

# Durch Schweizer Türen und Tore zum italienischen Lebensgefühl

«Ciao Agip» heisst das neue Tankstellenkonzept des weltweit tätigen italienischen Ölmultis Eni. Kaba sorgt dafür, dass den Kunden die Türen und Tore zu Shop und Waschanlage zur richtigen Zeit offen stehen.



## «Ciao Agip»

«Ciao Agip» setzt im Shop auf zweiflügelige Schiebetüren aus der SLX-Serie von Kaba Gilgen. Bei den Lavage-Toren handelt es sich um Sektionaltore oder Schiebetüren SLM. Alle Türschlösser werden mit Kaba gemini S-Zylindern nach Euronorm ausgerüstet. Schlüssel zum Erfolg in der Zusammenarbeit zwischen Agip und Kaba ist neben der umfassenden Produktpalette ein Interventionsservice von Kaba Gilgen rund um die Uhr in der ganzen Schweiz.



### Noch bessere Verankerung angestrebt

Rund 250 Tankstellen betreibt Agip in allen Teilen der Schweiz. Und es sollen noch mehr werden. Silvan Cecchini, technischer Leiter von Agip Schweiz, sieht interessante Standorte, an denen das Unternehmen noch nicht vertreten ist. «An diesen Orten sind wir besonders bestrebt, neue Tankstellen und Shops zu eröffnen.» Der Begriff «flächendeckend» soll schliesslich halten, was er verspricht, und für eine noch höhere Präsenz der Marke Agip sorgen – ein gewichtiges Argument im Buhlen um die Gunst der Kunden im Schweizer Treibstoffmarkt.

### «Italianità» für Herrn und Frau Schweizer

Mit «Ciao Agip» hält eine Idee Einzug, die Italianità auf der ganzen Linie bietet: von der Fünf-Minuten-Pause nach dem Tanken im Caffè bei einem echt italienischen Espresso bis zum Einkauf im italienischen Laden mit einer grossen Auswahl an Lebensmitteln und Weinen. Antipasti, Schinken, Käse, Pasta und Dolci sind ebenso im Angebot wie eine erlesene Auswahl an guten italienischen Weinen.

Der Anstoss zu «Ciao Agip» kam vor rund drei Jahren aus der Zentrale der Agip-Muttergesellschaft Eni in Rom. Das Shopkonzept für den europäischen Markt findet in der Schweiz Zuspruch. Das beweisen die Kundenfrequenzen in den Shops. Kontinuierlich werden auch bestehende Standorte auf die Philosophie von «Ciao Agip» getrimmt.

### Agip setzt auf modulare Bauweise

Das Konzept von Agip ist einfach und standardisiert: Die Strukturen der Tankstellenshops und Waschanlagen werden als vorfabrizierte Elemente aus Italien in die Schweiz angeliefert. Hier werden sie von lokalen Handwerkern fertig ausgerüstet, montiert, eingerichtet und anschliessend dem ordentlichen Betrieb übergeben.

In diesem Prozess darf Kaba Gilgen bei «Ciao Agip» einen wichtigen Teil zum guten Gelingen beitragen. Zusätzlich werden alle Schlösser mit Zylindern von Kaba ausgerüstet. Da viele Elemente der Gebäudestrukturen in Italien vorfabriziert werden, handelt es sich bei den Zylindern der Türschlösser um Modelle der Serie Kaba gemini S. Diese sind im Gegensatz zu den etwas grösseren Kaba star Zylindern mit der Euronorm kompatibel und bedürfen keiner weiteren Anpassungen an den Türen mehr.

Die Waschanlagentüren wurden zudem über eine Schnittstelle mit der Lavage verbunden. So öffnen und schliessen sich die Türen ausschliesslich abgestimmt auf das ausgewählte Waschprogramm.

### Langjährige Partnerschaft

Silvan Cecchini nennt die Gründe, warum Agip in der Schweiz gerade auf Produkte von Kaba und Kaba Gilgen setzt: «Wir arbeiten seit langer Zeit mit Kaba zusammen und sind sehr zufrieden. Da gibt es keinen Grund, plötzlich den Partner zu wechseln.»

Aber hinter der Zufriedenheit von Agip steckt weit mehr als bloss historische Gründe: «Kaba bietet uns ein gutes Paket an Unterhalts- und Serviceleistungen.» In der Tat: Kaba Gilgen garantiert in der ganzen Schweiz einen zuverlässigen 24-Stunden-Interventionsservice. Selbst im wenig wahrscheinlichen Fall einer Panne können so Betriebsunterbrüche wegen nicht funktionierender Tore oder verklemmter Türen auf ein absolutes Minimum reduziert werden.